




Die Reise ins Leben.

(Siehe Titelbild.)

un ist ein junger Tag erwacht,
Die Sonne hebt sich golden,
Umstrahlt mit zarter Rosenpracht
Des Schilfes braune Dolden.
Süß klingt der Welle Flüsterlied
Am klaren See um Gras und Ried —

Nun ist ein junger Tag erwacht
Des Frühlings, des vielholden!

Du süßer Schelm, halt fest, halt fest,
Und laß dich aufwärts heben!
Sieh, wie im Aferrohr dein Nest
Die Strahlen licht umweben.
Klapp, klapp, mein kleiner Fahrtgenos,
Umshlinge fest dein Federros.
Du süßer Schelm, halt fest, halt fest
Zur Reise in das Leben!

Schmiege dich in meine Flaumen dicht,
So brauchst du keinen Bügel.
Vergahest doch die Düte nicht?
Schieb sie mir untern Flügel.
Was sagte wohl die Schwester klein,
Brächt Kuchen nicht jung Brüderlein?
Schmiege dich in meine Flaumen dicht —
Auf, über Thal und Hügel!